

Die Abteilung für Geschichte der Frühen Neuzeit  
und Rheinische Landesgeschichte des IGW

der  
Verein für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande

der  
Landschaftsverband Rheinland  
LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte

und das  
Zentrum für Historische Friedensforschung

laden Sie zur  
Herbsttagung

## Frühneuzeitliche Friedensstiftung in landesgeschichtlicher Perspektive

am 18. und 19. September 2017

in die

Universität Bonn,

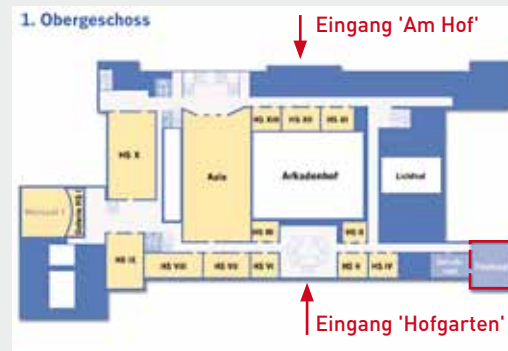
Festsaal,

Regina-Pacis-Weg 3,

53113 Bonn

herzlich ein.

Universität Bonn, 1. Obergeschoss



Bitte beachten Sie, dass zurzeit sowohl die Unigarage als  
auch die Marktgarage wegen Renovierung geschlossen sind.

Internetportal Rheinische Geschichte



[www.rheinische-geschichte.lvr.de](http://www.rheinische-geschichte.lvr.de)

**Institut für Geschichtswissenschaft  
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**

Abteilung für Geschichte der Frühen Neuzeit  
und Rheinische Landesgeschichte

Am Hofgarten 22, 53113 Bonn

Tel 0228 7375-53, Fax 0228 7375-62

[fnzrlg.verein@uni-bonn.de](mailto:fnzrlg.verein@uni-bonn.de)

**LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte**

Endenicher Straße 133, 53115 Bonn

Tel 0228 9834-220/ -218

[rheinische-geschichte@lvr.de](mailto:rheinische-geschichte@lvr.de), [www.rheinische-geschichte.lvr.de](http://www.rheinische-geschichte.lvr.de)



Herbsttagung

## Frühneuzeitliche Friedensstiftung in landesgeschichtlicher Perspektive

## EINLADUNG

Unsere Partner:



# Programm

Montag, 18. September

9.30 Uhr Begrüßung und Einführung

*Helmut Rönz/Michael Rohrschneider*

## Sektion I: Frühneuzeitliche Friedensstiftung im Spannungsfeld von Landes-, Reichs- und europäischer Geschichte

Sektionsleitung: *Andreas Rutz (Bonn)*

10.00–10.45 Uhr *Stephan Laux (Trier)*

Interim und Religionsfrieden. Die kaiserliche Gesetzgebung und die Folgen in den deutschen Reichsstädten im Übergang von der Reformation zum Konfessionellen Zeitalter

10.45–11.15 Uhr Kaffeepause

11.15–12.00 Uhr *Maria-Elisabeth Brunert (Bonn)*

Niederrheinische Interessenpolitik auf dem Westfälischen Friedenskongress? Die Verhandlungsziele Wolfgang Wilhelms von Pfalz-Neuburg in Münster und Osnabrück

12.00–12.45 Uhr *Helmut Rönz (Bonn)*

Campo Formio – Lunéville – Tilsit:

Friedensschlüsse und das Rheinland in napoleonischer Zeit

12.45–14.00 Uhr Mittagspause

## Sektion II: Von städtischem Alltag und europäischer Politik: Westfalen, Köln und die Niederlande

Sektionsleitung: *Michael Kaiser (Köln/Bonn)*

14.00–14.45 Uhr *Werner Freitag (Münster)*

Reformation und innerstädtischer Frieden am Beispiel Westfalens

14.45–15.30 Uhr *Thomas P. Becker (Bonn)*

Der Kölner Pazifikationsprozess von 1579 und die Geburt der Niederlande

15.30–16.00 Uhr Kaffeepause

16.00–16.45 Uhr *Michael Rohrschneider (Bonn)*

Die verhinderte Friedensstadt:

Köln als Kongressort im 17. Jahrhundert

16.45–17.30 Uhr *Guido Braun (Bonn)*

Friedenskongresse und städtische Gesellschaft:

Alltagskontakte und mikropolitische Interaktion zwischen lokalen Akteuren und römisch-kurialen Gesandtschaften in Münster, Nimwegen und Baden (1644–1714)

17.45–18.30 Uhr Jahreshauptversammlung

des Vereins für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande

19.00 Uhr Abendvortrag

*Siegrid Westphal (Osnabrück)*

Frieden in Grenzen. Landesgeschichtliche Perspektiven der historischen Friedensforschung

Anschließend laden die Veranstalter zu einem Empfang im Senatsaal.



# Programm

Dienstag, 19. September

## Sektion III: Rheinische Landesgeschichte in Bericht und Kritik

9.00–10.00 Uhr

Projektvorstellungen wissenschaftlicher Nachwuchs und laufende Forschungsprojekte

*Andrea Stiefdorf*: Das Rheinische Urkundenbuch – Fortsetzung eines Grundlagenprojektes

*Gregor Hecker*: Die Jülichische Ritterschaft im 15. Jahrhundert

*Keywan Klaus Münster*: Digitaler Rheinischer Städteatlas

*Alena Saam*: Grenzsicherung im Nationalsozialismus

*Jochen Hermel/Christoph Kaltscheuer*:

Rheinische Landesgeschichte wissenschaftlich bloggen

## Sektion IV:

### Historische Friedensforschung in europäischer Perspektive

Sektionsleitung: *Alheydis Plassmann (Bonn)*

10.00–10.45 Uhr *Indravati Félicité (Paris)*

Historische Friedensforschung und Region:

Tendenzen der französischen Geschichtswissenschaft

10.45–11.15 Uhr Kaffeepause

11.15–12.00 Uhr *Renger de Bruin (Utrecht)*

Die Friedensschlüsse von Utrecht, Rastatt und Baden.

Einblicke in ein multinationales Ausstellungsprojekt (2013–2015)

12.00–12.45 Uhr *Thomas Lau (Fribourg)*

Landesgeschichtliche Aspekte der Erforschung

frühneuzeitlicher Friedenskongresse:

Das Beispiel des Friedens von Baden (1714)

12.45–14.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Interdisziplinäre Podiumsdiskussion:

Historische Friedensforschung aktuell

Moderation: *Dominik Geppert (Bonn)*

15.30 Uhr Ende der Tagung

## Montag, 18.9., 17.45 Uhr Jahreshauptversammlung des Vereins für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande

1. Eröffnung

2. Bericht des Schriftführers

3. Bericht des Schatzmeisters

4. Bericht der Rechnungsprüfer

5. Entlastung des Vorstandes

6. Voranschlag für das Jahr 2017

7. Jahresexkursion 2018

8. Verschiedenes